



Projekt Papierloser Warenverkehr

Stand: 31.12.2016



Erstellt von

Dietmar Weber

Geschäftsführer

IWO furn Service GmbH

Tel: +49 174 34 21 463

Mail: dietmar.weber@iwofurn.com



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort.....	5
Allgemeine Informationen	6
Labels	6
Adressaufkleber als Datei.....	6
Empfehlung zum Datenaustausch.....	6
Adressaufkleber Information als Daten	6
ORDERS.....	7
Änderungsindex in der XSD	7
12.11.2015	7
PACI	7
TypeofProduct	7
PACI.....	7
Erklärungen zu einzelnen Feldern	7
TypeofProduct	7
Prozess Dropshipping.....Fehler! Textmarke nicht definiert.	
Anlieferort.....Fehler! Textmarke nicht definiert.	
ORDCHG	8
Nachrichtenstruktur Änderungspositionen.....	8
FAQ	8
Muss man Bestelländerungen bestätigen?.....	8
OSTRPT	9
Änderungsindex in der XSD	9
12.9.2015	9
FAQ.....	9
Wie meldet man, dass ein Auftrag nicht verarbeitet werden kann?	9
ORDRSP	10
Änderungsindex in der XSD	10
12.9.2015	10
Neu: Kopf <NumberOfPackages>.....	10
22.3.2016	10
Allgemeine Informationen.....	10
Logistische Informationen in der ORDRSP	10
Maßangeben zum Artikel.....	10
Logistische Informationen zum Vorgang	10



Anwendungsempfehlung: Schnittstellen Einrichten 1.0

Logistische Informationen zur Position.....	11
Die Struktur PACI.....	11
FAQ.....	11
Wie bestätigt man eine stornierte Position?.....	11
Wie bestätigt man einen stornierten Auftrag.....	11
Wie wendet man mehrere Auftragsbestätigungen zu einer Auftragsposition.....	12
DESADV.....	13
Änderungsindex in der XSD.....	13
22.3.2016.....	13
FAQ.....	13
Wie meldet man Beschädigung während der Verladung?.....	13
Wer sendet die DESADV?.....	13
Nutzung der PACILINE Struktur.....	13
Eine Position ein Packstück.....	13
Eine Position in mehreren Packstücken ohne Hierarchie.....	13
Menge 1 verteilt auf 2 Packstücke.....	13
Menge 50 verteilt auf 2 Packstücke.....	15
Eine Position in mehreren Packstücken mit Hierarchie.....	15
Ein Packstück beinhaltet mehrere Artikel.....	15
Übliche Darstellung in anderen Formaten (z.B. EANCOM).....	16
RECADV.....	17
Änderungsindex in der XSD.....	17
22.3.2016.....	17
FAQ.....	17
Muss man alle Hierarchien scannen?.....	17
Wer erhält die RECADV?.....	17
Wie meldet man Beschädigungen?.....	17
INVOIC.....	17
FAQ.....	17
Wann versendet man die Rechnung?.....	17
Wie gestaltet man eine Belastungsanzeige?.....	17
Segments.....	18
Änderungsindex in der XSD.....	18
12.11.2015.....	18
NAD.....	18
Datatypes.....	18
Erklärungen zu einzelnen Feldern.....	18



ContractNumber	18
FurtherReferences.....	18
AdditionalQuantity.....	18
QuantityDeviationType	19
OPT.....	19
SLSRPT	20
Änderungsindex in der XSD	20
12.11.2015	20
Sprachgebrauch.....	21
Maßangaben	21
Offene Fragen.....	22





Allgemeine Informationen

Labels

Adressaufkleber als Datei

Adressaufkleber werden mit dem Auftrag entweder als anhängende Mediendaten mitgegeben (in diesem Fall sind diese in den MUL Sequenzen zu referenzieren). Der Transportweg für die Labels muss jeweils besprochen werden.

Empfehlung zum Datenaustausch

Nachricht und dazugehörige Dokumente in einer ZIP Datei gemeinsam übertragen.

Adressaufkleber Information als Daten

In diesem Fall werden die Versandmarkierung in den PACI Strukturen der ORDERS oder ORDCHG übertragen



ORDERS

Änderungsindex in der XSD

12.11.2015

PACI

Neu als Struktur eingeführt

TypeofProduct

Neuer Wertebereich NDU.

PACI

Handelsunternehmen übermitteln über die Struktur Daten, welche ein Hersteller benötigt, um Adressaufkleber selbst zu drucken. Zusätzlich können noch Informationen aus dem NAD+FW Segment für den Druck benötigt werden

Erklärungen zu einzelnen Feldern

TypeofProduct

In diesem Feld wird die Information übertragen, um welche Art von Produkt es sich für den Workflow handelt.

NDU = keine Liefereinheit

Bei der Planung wird ein Aufpreis-Artikel generiert. Dieser wird zwar bestellt und auch bestätigt, aber nicht geliefert. Somit würde er bei der Überprüfung des Wareneingangs auf Vollständigkeit fehlen. Damit die Warenwirtschaft das erkennen wird ein solcher Artikel mit dem Typ NDU (keine Liefereinheit) klassifiziert.

PR1 = Bonuspack

Artikel, die nicht bestellt aber kostenfrei geliefert werden erhalten die Klassifikation PR1 (Bonuspack). Damit kann die automatisierte AB Prüfung im Handel, diese Artikel bei der Prüfung gegen den Auftrag übergehen.

FAQ

Welche GLN erhält die Endkundenadresse im Dropshipping Prozess

Die Empfehlung der GS1 lautet, für den Fall der Direktbelieferung die GLN Nummer im Anlieferort leer zu lassen. In der Branche wird dies bislang nicht so abgewickelt. Die Händler vergeben für den Anlieferort Endkunde eine feste GLN Nummer und ändern unter dieser GLN Nummer jeweils die Adresse ab.

Darf man in einer Bestellung nach einer ORDRSP Final noch Positionen anfügen?

Nein. Diese Bestellung darf bis zur Lieferung nicht mehr verändert werden. Bestellt der Kunde danach eine weitere Position sollte diese in einer neuen Bestellung erfasst werden.



ORDCHG

Nachrichtenstruktur Änderungspositionen

Grundsätzlich sind im Datenaustausch 2 Möglichkeiten zulässig, die Änderungen zu senden

- a) Nur die geänderten Positionen
- b) Alle Positionen

Für diese Branchenempfehlung gilt: Es werden immer alle Positionen gesendet.

Bei einer Änderungsbestellung dürfen folgende Felder auf keinen Fall geändert werden:

- Käufer
- Bestellnummer
- Positionsnummerierung

Nicht erlaubt ist es, bereits übermittelte Bestellpositionen zu löschen und mit neuen Inhalten erneut zu übertragen. In diesem Fall ist diese Position zu stornieren und eine neue Position anzuhängen.

Funktionskennzeichen <...FunctionSymbol>

Bei der Bestelländerung werden im Rahmen dieser Branchenempfehlung nur bestimmte Codes und Kombinationen von Codes zwischen Kopf und Positionen zugelassen.

Gültige Kombinationsmöglichkeiten ... FunctionSymbol (FS)			
Document FS	XML Einrichten Kopf	Position FS	XML Einrichten Pos.
1	ORDCHG - Stornierung: Stornierung des Gesamtauftrags – alle Positionen werden	2	Position storniert
4	ORDCHG - Änderung: Es werden ausschließlich Informationen zu den Positionen	1	Position hinzugefügt
		2	Position storniert
		3	Position geändert
		11	Position unverändert
5	ORDCHG - Ersetzung: Dieser Auftrag ersetzt komplett den vorherigen Auftrag (Kopf und	3	Position geändert
20	ORDCHG - Kopfänderung: Änderungen nur im Liefertermin oder Anlieferort erlaubt	11	Position unverändert

FAQ

Muss man Bestelländerungen bestätigen?

Nach jeder ORDCHG wird zwingend eine ORDRSP erwartet.



OSTRPT

Änderungsindex in der XSD

12.9.2015

Nachricht neu eingeführt.

FAQ

Wie meldet man, dass ein Auftrag nicht verarbeitet werden kann?

OSTRPT mit der Information „Auftrag kann nicht verarbeitet werden“.



ORDRSP

Änderungsindex in der XSD

12.9.2015

Neu: Kopf <NumberOfPackages>

Beinhaltet die Anzahl der Packstücke über alle Positionen der AB hinweg

22.3.2016

Neu: Line : <QuantityDeviation> Mengenabweichung

Neu: Line : <QuantityDeviationType> Art der Mengenabweichung

Allgemeine Informationen

Wir unterscheiden 2 Typen von Auftragsbestätigungen

ORDRSP CONFIRM

Bestätigt die Bestellung.

ORDRSP FINAL

Über diese Nachricht teilt der Hersteller dem Kunden mit, dass ab diesem Termin im elektronischen Verfahren keine Änderung am Auftrag mehr möglich ist.

Im Feld <LastChangeDate> kann der Hersteller bereits in einer ORDRSP CONFIRM diese Information an den Handel übertragen. Über die Nachricht ORDRSP FINAL wird dieser Prozessschritt möglicher Änderungsaufträge definitiv abgeschlossen.

ORDRSP AVIS

Diese spezielle Kennzeichnung wird nicht mehr weiterverfolgt. Sowohl in der ORDRSP CONFIRM, als auch in der ORDRSP FINAL können Logistische Informationen – siehe unten – übertragen werden.

Logistische Informationen in der ORDRSP

In jedem Typ Bestellbestätigungen können für die Logistik relevante Informationen enthalten sein. Wir unterscheiden dabei:

Maßangeben zum Artikel

Über die Struktur MEA unterhalb einer Line werden Maßangaben zum Artikel übertragen.

Logistische Informationen zum Vorgang

Werden innerhalb der Struktur HEAD übertragen. Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung

- Gesamtanzahl der Packstücke <NumberOfPackages>
- Gesamtgewicht aller Packstücke : Struktur MEA innerhalb HEAD
- <Type>AAE</Type> Gewichts oder Volumenangabe
- <Dimension>AAB</Dimension> hier: Bruttogewicht aller Packstücke inkl. Verpackung
- Gesamtvolumen aller Packstücke Struktur MEA innerhalb HEAD



Anwendungsempfehlung: Schnittstellen Einrichten 1.0

- `<Type>AAE</Type>` Gewichts oder Volumenangabe
- `<Dimension>AAJ</Dimension>` hier: Gesamtvolumen aller Packstücke

Logistische Informationen zur Position

Werden innerhalb der Struktur LINE übertragen. Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung

- Gesamtanzahl der Packstücke `<NumberOfPackages>`
- Gesamtgewicht aller Packstücke : Struktur LINE / MEA
- `<Type>AAE</Type>` Gewichts oder Volumenangabe
- `<Dimension>AAB</Dimension>` hier: Bruttogewicht aller Packstücke inkl. Verpackung
- Gesamtvolumen aller Packstücke Struktur LINE / MEA
- `<Type>AAE</Type>` Gewichts oder Volumenangabe
- `<Dimension>AAJ</Dimension>` hier: Gesamtvolumen aller Packstücke
- Informationen zum einzelnen Packstück Struktur LINE / PACI / MEA
- `<Type>ABK</Type>` Außenmaß
- `<Dimension>LN</Dimension>` Länge
- `<Dimension>WD</Dimension>` Breite
- `<Dimension>HT</Dimension>` Höhe
- `<Type>AAE</Type>` Gewichts oder Volumenangabe
- `<Dimension>AAB</Dimension>` hier: Bruttogewicht dieses Packstücks
- `<Type>AAE</Type>` Gewichts oder Volumenangabe
- `<Dimension>AAJ</Dimension>` hier: Volumen dieses Packstücks

Die Struktur PACI

Diese Struktur beinhaltet Informationen zum Packstück. Während in einer DESADV zuerst das Packstück beschrieben wird und dann Informationen dazu folgen, welche Artikel in diesem Packstück zu finden sind ist bei einer ORDRSP die Betrachtung eine andere: Hier wird die Auftragspositionen – also der Artikel gesehen und dazu die Information über seine Packstücke. Zu diesem Zeitpunkt liegen zumeist die qualifizierenden Informationen zum Packstück noch nicht vor, so dass die Informationen zu Versandmarkierung auch leer sein können.

FAQ

Wie bestätigt man eine stornierte Position?

Kann ein Artikel nicht geliefert werden, wird er mit der Menge 0 bestätigt (OrderResponseQuantity)

Wenn vom Handel eine Position storniert wurde, dann sollte in der zu dieser Änderungsbestellung erzeugten Bestellbestätigung diese Position ebenfalls mit der Menge 0 bestätigt werden.

Wie bestätigt man einen stornierten Auftrag

Wird ein kompletter Auftrag storniert kann die Bestätigung auf 2 Arten erfolgen:



Anwendungsempfehlung: Schnittstellen Einrichten 1.0

1. Bestätigung ohne Positionen mit der Information „bestätigt ohne Änderung“: Siehe Feld DocumentFunctionSymbol = 29
2. Bestätigung aller Positionen mit der Menge 0.

Wie sendet man mehrere Auftragsbestätigungen zu einer Auftragsposition

Es kann zu einem Auftrag mehrere Auftragsbestätigungsnummern geben. Beispielsweise wenn der Hersteller heute die Position 1 bestätigt und morgen die Position 2. Im Durchlauf von der ORDRSP Confirm bis zur ORDRSP final bleibt aber die Nummer der Auftragsbestätigung für eine Bestellposition immer dieselbe.

Bestätigt ein Hersteller also zu einer Bestellposition mit Bestellmenge 50 mit 2 AB Nummern einmal 30 und einmal 20, zum Beispiel zu unterschiedlichen Lieferterminen, dann hat der die komplette Menge bestätigt.

Bestätigt ein Hersteller also zu einer Bestellposition mit Bestellmenge 50 mit derselben AB Nummern einmal 30 und einmal 20, dann hat er die Menge 20 bestätigt.

Wenn der Hersteller 30 bestätigt, sollte er dem Händler mitteilen, ob eine Bestätigung der restlichen 20 noch erfolgen wird oder nicht. Hierzu gibt es die in den Abweichungsgründen < QuantityDeviationType > folgende Kennzeichnungsmöglichkeiten

- Teillieferung als Komplettlieferung
- Teillieferung, Nachlieferung folgt

Welche Information erhält der Spediteur

Der Spediteur sollte von jeder ORDRSP eine Kopie erhalten. Die finale ORDRSP sollte er in jedem Fall bekommen.



DESADV

Änderungsindex in der XSD

22.3.2016

Umbenannt: <AdvisedDelviyQuantity> -> <OrderResponseQuantity>

Typänderung: <QuantityDeviation> type="QuantityQualified" anstelle Quantity

FAQ

Wie meldet man Beschädigung während der Verladung?

Es gibt keine Möglichkeit in der DESADV mitzuteilen, dass ein Teil beschädigt ist und nachgeliefert wird. Wenn es in der DESADV enthalten ist, muss die Beschädigung mit der RECADV mitgeteilt werden.

Wer sendet die DESADV?

Derjenige der verlädt.

Nutzung der PACILINE Struktur

In einer DESADV werden alle Packstücke in der Struktur PACI und Artikelpositionen in der Struktur LINE beschrieben. Über die Struktur PACILINE erfolgt eine Zuordnung von LINE zu PACI

In der Branche Einrichten findet man für Packstücke 3 Strukturen

Eine Position ein Packstück

<PACILINE>

<LineitemNumber>Nummer der Line</LineitemNumber>

<PaciNumber>Nummer des Packstücks</PaciNumber>

<Quantity>Gesamte Menge</Quantity>

Eine Position in mehreren Packstücken ohne Hierarchie

Dieselbe Position wird mehreren Packstücken zugewiesen. Die Lieferung ist die Summe aller Quantities auf den einzelnen PACILINE Sätzen.

Menge 1 verteilt auf 2 Packstücke

<PACILINE>

<LineitemNumber>4</LineitemNumber>

<PaciNumber>2</PaciNumber>

<Quantity>1</Quantity>

<PACILINE>

<LineitemNumber>4</LineitemNumber>



Anwendungsempfehlung: Schnittstellen Einrichten 1.0

<PaciNumber>3</PaciNumber>

<Quantity>0</Quantity>



Anwendungsempfehlung: Schnittstellen Einrichten 1.0

Menge 50 verteilt auf 2 Packstücke

<PACILINE>

<LineitemNumber>4</LineitemNumber>

<PaciNumber>2</PaciNumber>

<Quantity>30</Quantity>

<PACILINE>

<LineitemNumber>4</LineitemNumber>

<PaciNumber>3</PaciNumber>

<Quantity>20</Quantity>

Eine Position in mehreren Packstücken mit Hierarchie

Die Hierarchie der Packstücke wird bereits in der Struktur PACI beschrieben, so dass man in der PACILINE nur noch die „unterste“ Hierarchiestufe zuordnet. Dadurch gibt es nur noch eine Darstellungsform für einen Artikel in mehreren Packstücken

Ein Packstück beinhaltet mehrere Artikel

Mehrere Lines werden einem Packstück zugeordnet

<PACILINE>

<LineitemNumber>4</LineitemNumber>

<PaciNumber>2</PaciNumber>

<Quantity>1</Quantity>

<PACILINE>

<LineitemNumber>5</LineitemNumber>

<PaciNumber>2</PaciNumber>

<Quantity>1</Quantity>



Anwendungsempfehlung: Schnittstellen Einrichten 1.0

Übliche Darstellung in anderen Formaten (z.B. EANCOM)

Eine Position ein Packstück

Darstellung in der DESADV

<PACI>

<LINE>

Eine Position in mehreren Packstücken ohne Packstück Hierarchie

<PACI>

...

<PACI>

<LINE>

Eine Position in mehreren Packstücken mit Packstück Hierarchie

<PACI>

<PACI>

<PACI>

<LINE>

Ein Packstück beinhaltet mehrere Artikel

<PACI>

<LINE>

...

<LINE>



RECADV

Änderungsindex in der XSD

22.3.2016

Umbenannt: <AdvisedDelviyQuantity> -> <OrderResponseQuantity>

Neu: <ReceivingAdviceQuantity> - die tatsächlich vereinnahmte Menge

Typänderung: <QuantityDeviation> type="QuantityQualified" anstelle Quantity

FAQ

Muss man alle Hierarchien scannen?

Beim Scannen hierarchischer Packstücke muss das Scanne der Umverpackung genügen. Der Warenempfänger muss sich darauf verlassen können, dass die Packstücke darunter und die darin enthaltenen Artikel korrekt sind.

Wer erhält die RECADV?

Derjenige, der die DESADV gesendet hat

Wie meldet man Beschädigungen?

Man setzt die gelieferte Menge auf 10.

Man setzt die vereinnahmte Menge auf 8.

Man sendet eine Mengenabweichung in Bezug auf die gelieferte Menge von 2 mit dem Abweichungsgrund „Ware beschädigt“.

INVOIC

FAQ

Wann versendet man die Rechnung?

Nach Eingang der RECADV. Zu diesem Zeitpunkt weiß der Sender genau, was der Empfänger vereinnahmt hat und kann so mögliche Differenzen klären. Der häufigste Grund für Belastungsanzeigen ist die Abweichung zwischen vereinnahmter und berechneter Ware.

Wie gestaltet man eine Belastungsanzeige?

Wie eine INVOIC mit einer Referenz auf die Rechnungsnummer.



Segments

Änderungsindex in der XSD

12.11.2015

NAD

Neuer Wertebereich FW = Carrier.

31.3.2016

MUL

Neues Feld: ObjectContent. Nimmt den Inhalt einer Datei als Base64 codierten String auf.

Datatypes

Erklärungen zu einzelnen Feldern

ContractNumber

Beinhaltet die Vertragsnummer zum Carrier.

FurtherReferences

Z.B. für Postpaketzentrum

AdditionalQuantity

Für Mengenabgaben, die nicht explizit über definierte Felder abgebildet werden, gelten folgende Qualifier:

- 12 = Avisierte Menge
- 21 = Bestellte Menge
- 46 = Gelieferte Menge
- 48 = Vereinnahmte Menge
- 113 = Bestätigte Menge
- 192 = Avisierte Menge ohne Berechnung



Anwendungsempfehlung: Schnittstellen Einrichten 1.0

QuantityDeviationType

Folgende Qualifier werden verwendet:

BP = Teillieferung, Nachlieferung folgt

CP = Teillieferung als Komplettlieferung , keine Nachlieferung

AC = Überliefert. Dann muss die Quantity Deviation negativ angegeben werden.

OPT

Diese Struktur wird nach dem Zyklus Bestellung, Bestelländerung, Bestellbestätigung voraussichtlich nicht mehr benötigt / erwartet.



SLSRPT

Änderungsindex in der XSD

12.11.2015

Nachricht neu eingeführt.



Sprachgebrauch

Maßangaben

Beinhaltet die Möglichkeiten für Maße, Gewichte und Volumina

